

Startseite > Oranienburg > „Tour de Tolérance“ macht in Oranienburg Station

Oranienburg

„Tour de Tolérance“ macht in Oranienburg Station



Artikel anhören • 2 Minuten

Seit 2001 rollt jedes Jahr im September ein Pulk von Radfahrern und Begleitfahrzeuge über die Straßen Brandenburgs. Unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ macht die Fahrraddemo „Tour de Tolérance“ auch in Oranienburg Station.

MAZonline

14.08.2023, 12:12 Uhr



Oranienburg. Seit 2001 rollt jedes Jahr im September ein Pulk von Radfahrern und Begleitfahrzeuge über die Straßen Brandenburgs. [Unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ dokumentiert die Fahrraddemo „Tour de Tolérance“](#), dass die Mehrheit der Bevölkerung des Landes entschlossen gegen Fremdenfeindlichkeit, Anfeindungen gegenüber anders aussehenden, fühlenden und denkenden Menschen und für ein friedvolles Miteinander eintritt

MEUVONES MITEMANDEL EMMITT.

Die 22. „Tour de Tolérance“ geht am 16. September um 9.30 Uhr in Kremmen an den Start. Es werden auf dem 75 km langen Rundkurs mehrere Etappenziele angefahren. Die Stadt Oranienburg wird nach 33 Kilometern kräftigen Tritten in die Pedale erreicht.

„Tour de Tolérance“ macht Station in Oranienburg

Um 11.45 Uhr rollen die Radlerinnen und Radler der Tour zur Mittagspause auf dem Schlossplatz ein. Oranienburgs Bürgermeister Alexander Laesicke ist es ein Bedürfnis, den Pulk zu begrüßen. Laesicke sagt ganz deutlich: „Toleranz ist vielleicht der zentrale Teil der Identität von Oranienburg, denn diese Stadt ist immer dann aufgeblüht, wenn sie von Weltoffenheit geprägt war, und ist im Dritten Reich zusammen mit deren Verlust untergegangen. Deswegen ist es gerade für uns wichtig, diese Lehre von Generation zu Generation weiterzureichen. Das zukunftsgerichtet mit dem Fahrrad zu tun, unterstütze ich persönlich ganz besonders gerne.“

Wer die gesamte Strecke nicht abradeln möchte, kann sich an den Zwischenstopps anmelden und sich mit auf die Strecke begeben. Aber auch der Ausstieg ist dort möglich. Mit einem Unkostenbeitrag von 5 Euro sind sie dabei. Hiervon werden unter anderem die T-Shirts und der jährlich mitfahrende „Lumpensammler“ finanziert. Wer auf der Strecke eine kleine Erholung braucht oder das Fahrrad ermüdet ist, kann in dem Bus Platz nehmen. Anmeldung zur Tour als auch der zeitlich definierte Streckenplan auf der Internetseite: www.tourdetolerance.de.

MAZ

🕒 VERWANDTE THEMEN

Oberhavel Schulen

🕒 LETZTE MELDUNGEN

In Kürze

Nachrichten aus Ostprignitz-Ruppin: Stadtführerwissen in Wittstock erwerben

19:26 Uhr